

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 72 (2014)  
**Heft:** 384

**Artikel:** Mars trotz der Sonne  
**Autor:** Baer, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897440>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

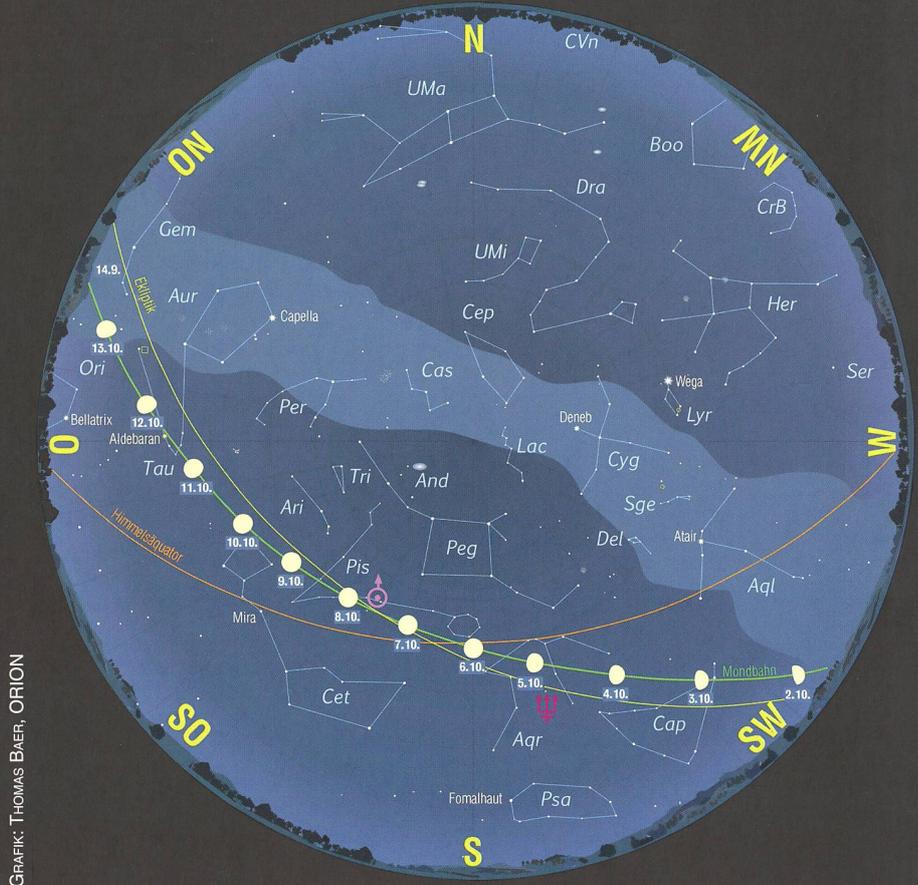
# Mars trotz der Sonne



Mars eilt der Sonne davon und kann seinen östlichen Abstand die nächsten beiden Monate konstant halten. Er ist in der Abenddämmerung sichtbar.

■ Von Thomas Baer

Fast in gleicher Geschwindigkeit wie die Sonne eilt **Mars** rechtläufig durch die Ekliptik vom Schlangenträger in den Schützen. Dadurch kann er seinen östlichen Winkelabstand vom Tagesgestirn praktisch halten. Am 1. Oktober 2014 sind es 63°, am Monatsletzten 55°, Ende November 2014 immerhin noch 48°. **Saturn** ist anfangs Oktober 2014 kurz in der Abenddämmerung zu erspähen. Somit sind **Uranus** (Opposition am 7. Oktober 2014) und **Neptun** die einzigen Planeten am herbstlichen Nachthimmel, denn **Venus** bleibt den ganzen Monat über unbeobachtbar und **Jupiter** erscheint erst in der zweiten Nachthälfte.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

## Der Mondlauf im Oktober 2014

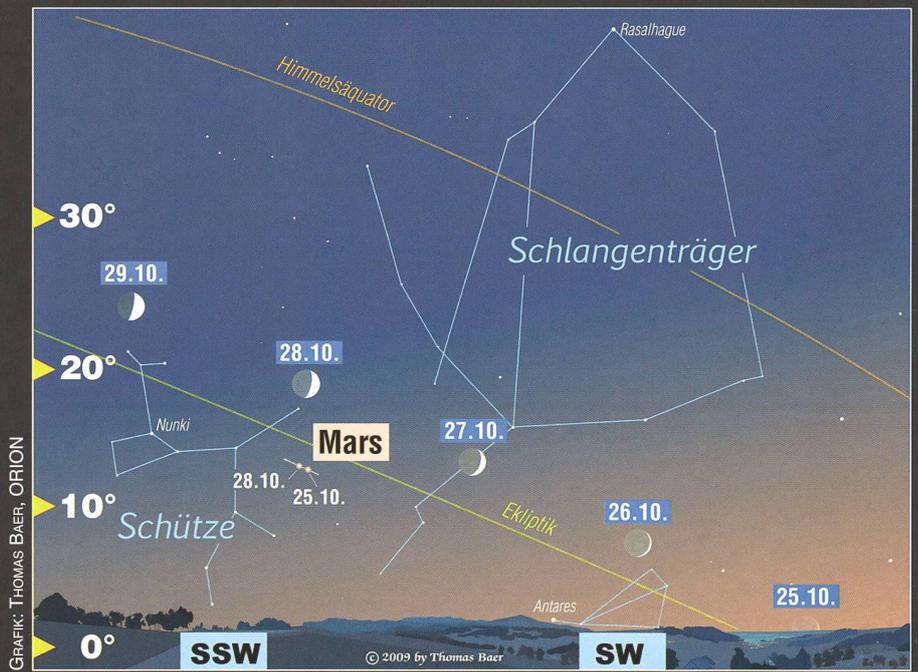
Der Mond startet seinen monatlichen Lauf um die Erde im **Ersten Viertel**. Seine **Vollphase** wird um die Mittagszeit des 8. Oktobers 2014 während der totalen Mondfinsternis erreicht. In den Morgenstunden des 12. Oktobers 2014 entdecken wir den abnehmenden Dreiviertelmond 3½° westlich von Aldebaran. Das **Letzte Viertel** verzeichnen wir am 15. Oktober 2014 im Sternbild der Zwillinge. Nur drei Tage später begegnet die abnehmende Mondsichel dem Planeten **Jupiter** (6° südlich). Am 22. Oktober 2014 können wir gegen 07:15 Uhr MESZ rund 40% Stunden vor **Neumond** letztmals die schmale Mondsichel sehen. Die partielle Sonnenfinsternis am 23. Oktober 2014 entgeht uns leider. Nach der Saturnbedeckung am 25. Oktober 2014 zieht der Mond am 28. an Mars vorüber. (Red.)

Abbildung 1: Mond und Mars begegnen sich am Abend des 28. Oktobers 2014.

## Der Sternenhimmel im Oktober 2014

- 1. Oktober 2014, 00<sup>h</sup> MESZ
- 16. Oktober 2014, 23<sup>h</sup> MESZ
- 1. November 2014, 21<sup>h</sup> MEZ

Sterngrößen	Deep Sky Objekte
-1	☉ Offener Sternhaufen
0	☼ Kugelsternhaufen
1	☁ Nebel
2	☄ Galaxie
3	☾ Galaxie
4	☿ Planetarischer Nebel
5	☿ Planetarischer Nebel



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION